

Das Architekturbüro Fehrs stellt mittels einer Powerpointpräsentation deren Planungen für ein mögliches Gefahrenabwehr- und Kompetenzzentrum in der Hindenburg- Kaserne vor.

### **Unterbrechung der Sitzung von 19:20 – 19:30 Uhr**

Als Anlage sind beigefügt:

Kostenübersicht, Lageplan, eventuelle Zusatzkosten, Angebot BimA, Auflistung Straßenanbindung, Altlasten

Beschluss:

1. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen des Architekten zur möglichen Unterbringung eines Gefahrenabwehr- und Kompetenzzentrums zur Kenntnis.
  2. Auf der Grundlage der bisherigen Planung wird die Verwaltung gebeten, die Vorlage 0645/2003/DS zu überarbeiten, bzw. eine neue Vorlage zu erstellen und bis zum 25.04.2006 spätestens jedoch bis zum 13.06.2006 in die Beratung zunächst in den Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz zu geben.
  3. Inhalt der neu zu beratenden Vorlage sollen u. a. -ggf. tabellarisch aufgeführte- Aussagen zu den bisher betrachteten drei Standorten (Verfügbarkeit des Grundstückes, Grundstückspreis, Eignung vorhandener Gebäude, Erweiterungsmöglichkeiten, Zentralität, Konflikte mit vorhandener Umgebung o. a., Einsatztaktische Bewertung, Eignung als GAZ -keine Zersiedelung-, Alternativen für nicht unterzubringende Teileinheiten, Bau- und Erwerbskosten, Refinanzierungsmöglichkeiten) sein.
  4. Inhalt dieser Vorlage soll außerdem ein Beschlussvorschlag mit grober zeitlicher Umsetzungsplanung –auch mit der Möglichkeit auf schrittweise Realisierung– und einem Finanzierungsvorschlag sein.
  5. Im Rahmen der Finanzierungsplanung soll auch die Möglichkeit der Finanzierung über ÖPP mitbetrachtet werden.
  6. Parallel dazu sind die laufenden Gespräche und Planungen (Bau- und Finanzierung) zur möglichen Einrichtung eines landesweiten Logistikzentrums zu konkretisieren.
- einstimmig –